international campaign to
abolish nuclear weapons

DON´T BANK ON THE BOMB!

KEIN GELD FÜR BOMBENGESCHÄFTE DER BANKEN UND VERSICHERUNGEN!

ICAN / DFG-VK Baden-Württemberg /Kampagne „Büchel ist überall! atomwaffenfrei.jetzt“
Stuttgart 25.10.2018

ÜBERSICHT

1. Gefahren
2. Hoffnung: ICAN
   und der Verbotsvertrag
3. Don´t bank on the bomb: die
   Anfänge
4. Analyse und Folgen: politisch,
   juristisch, wirtschaftlich
5. Wir sind die Veränderung

1. GEFAHREN

Spannung, scharfe Rhetorik und Aufrüstung

BÜCHEL IST ÜBERALL!
atomwaffenfrei. jetzt
Stopp der nuklearen Aufrüstung in Deutschland
Abzug der Atomwaffen aus Büchel
Verbot der Atomwaffen
www.atomwaffenfrei.de

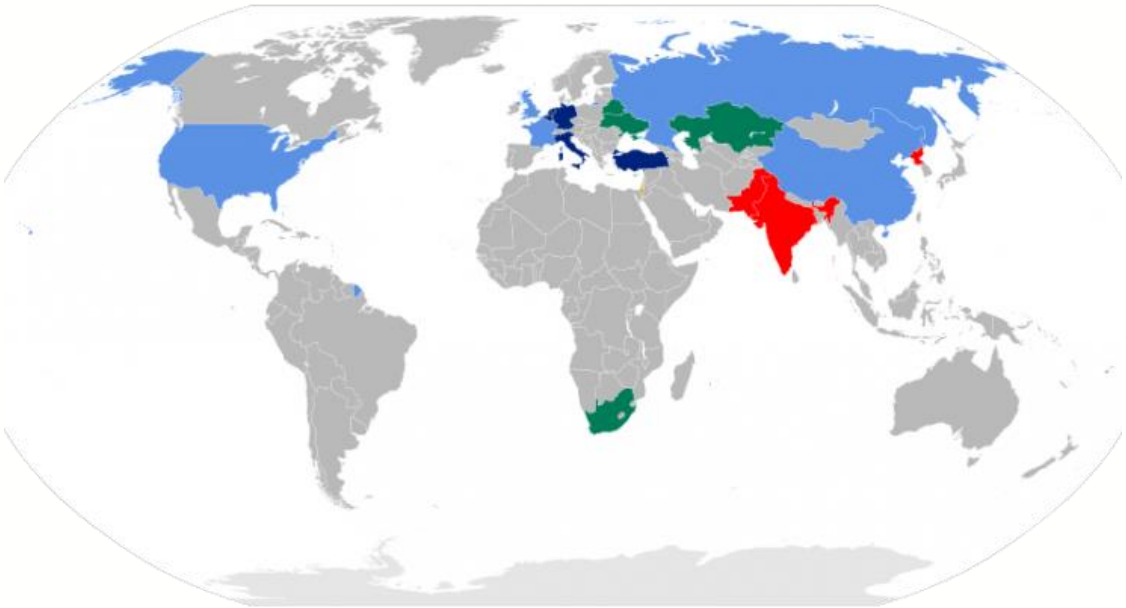
DFG-VK
Deutsche Friedensgesellschaft
Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen
Landesverband Baden-Württemberg

Die Uhr tickt

Die Doomsday clock

- Begleitend zur Zeit der atomaren Abschreckung
- Hiroshima bis heute
- Letzte Umstellung: Januar 2018
- Doomsday clock auf zwei Minuten vor Zwölf
- Klimawandel
- Renaissance der Atomenergie
- Aufschwung der Ich-bezogenen Rechts-Populisten, allen voran Trump
- Aufrüstung aller Atomwaffenstaaten

Die nukleare Bedrohung. Verbreitung



Quelle: Bourgeois/gemeinfrei

Legende:

Hellblau: offiziell anerkannte Atomwaffenstaaten

Dunkelblau: Staaten mit nuklearer Teilhabe

Rot: nicht anerkannte Atomwaffenstaaten

Grün: ehemalige Atomwaffenstaaten

Die nukleare Bedrohung. Arsenale

STAAT	EINSETZBARE SPRENGKÖPFE	RESERVE	ANZAHL MAX.
CHINA		270	270
FRANKREICH	280	20	300
GROßBRITANIEN	120	95	215
INDIEN		120-130	120-130
ISRAEL		80	80
NORDKOREA		10-20	10-20
PAKISTAN		130-140	130-140
RUSSLAND	1.950	5.050	7.000
USA	1.800	5.000	6.800
INSGESAMT	**4.150**	**10.785**	**14.935**

Quelle: SIPRI Jahrbuch Zusammenfassung 2017:16.

Beispiele für die neue atomare Aufrüstungsspirale

- SIPRI: weniger Atomwaffen aber…
- Kündigung des INF-Vertrags!
- Aufrüstungsprogramme aller Atomwaffenstaaten.
- Allein die USA planen Ausgaben von über einer Billion (1000 Milliarden) Dollar, Nuclear Posture Review
- Russland: „Putin will Russlands Angreifer mit Atombomben «ausradieren»
- Frankreich, GB, VR China, Indien/Pakistan
- Ausbau von Raketenabwehrsystemen der NATO/USA in Europa/Südasien
- Kündigung des Atomdeal mit dem Iran
- Dauerkonflikt um Nordkorea
- Dauerhafte Regionale Kriege mit Teilhabe von Atomwaffenstaaten: Syrien, Ukraine

Nukleare Aufrüstung in Deutschland rückt näher

Die Produktion der neuen B61-12-Atombombe, die auch in Büchel stationiert werden soll, startet verschiedenen Berichten zufolge nach erfolgter Zertifizierung des Designs noch diesen Monat. Die neu konstruierten Bomben vom Typ B61-12 werden zu den modernsten Nuklearwaffen der USA gehören.
Kosten des Aufrüstungsprogramms:
9,5 Milliarden US-Dollar.

Wir fordern:

Stopp der nuklearen Aufrüstung
Abzug der Atomwaffen aus Deutschland
Beitritt zum Atomwaffenverbot

BÜCHEL IST ÜBERALL!
atomwaffenfrei.
jetzt

Das Verhalten der Bundesregierung

- Stellt sich ausdrücklich hinter die NATO-Militärpolitik.
- Verweigert eigene Bemühungen zur Umsetzung des Bundestags-beschlusses vom 26.3.2010.
- Hält an der atomaren Teilhabe fest und investiert in die Modernisierung der eigenen Trägersysteme (Flugzeuge).

- Boykottiert vor diesem Hintergrund den Verbotsvertrag

Deutsche oder europäische Atombombe?

- Diskussionen seit der Wahl Trumps
- Erster „Höhepunkt“ Panorama Sendung 2. Februar 2017

- Gastbeitrag Prof. Hacke Welt am Sonntag 29. Juli 2018

2. HOFFNUNG

ICAN UND DER PROZESS DES VERBOTSVERTRAGES

ICAN INTERNATIONAL

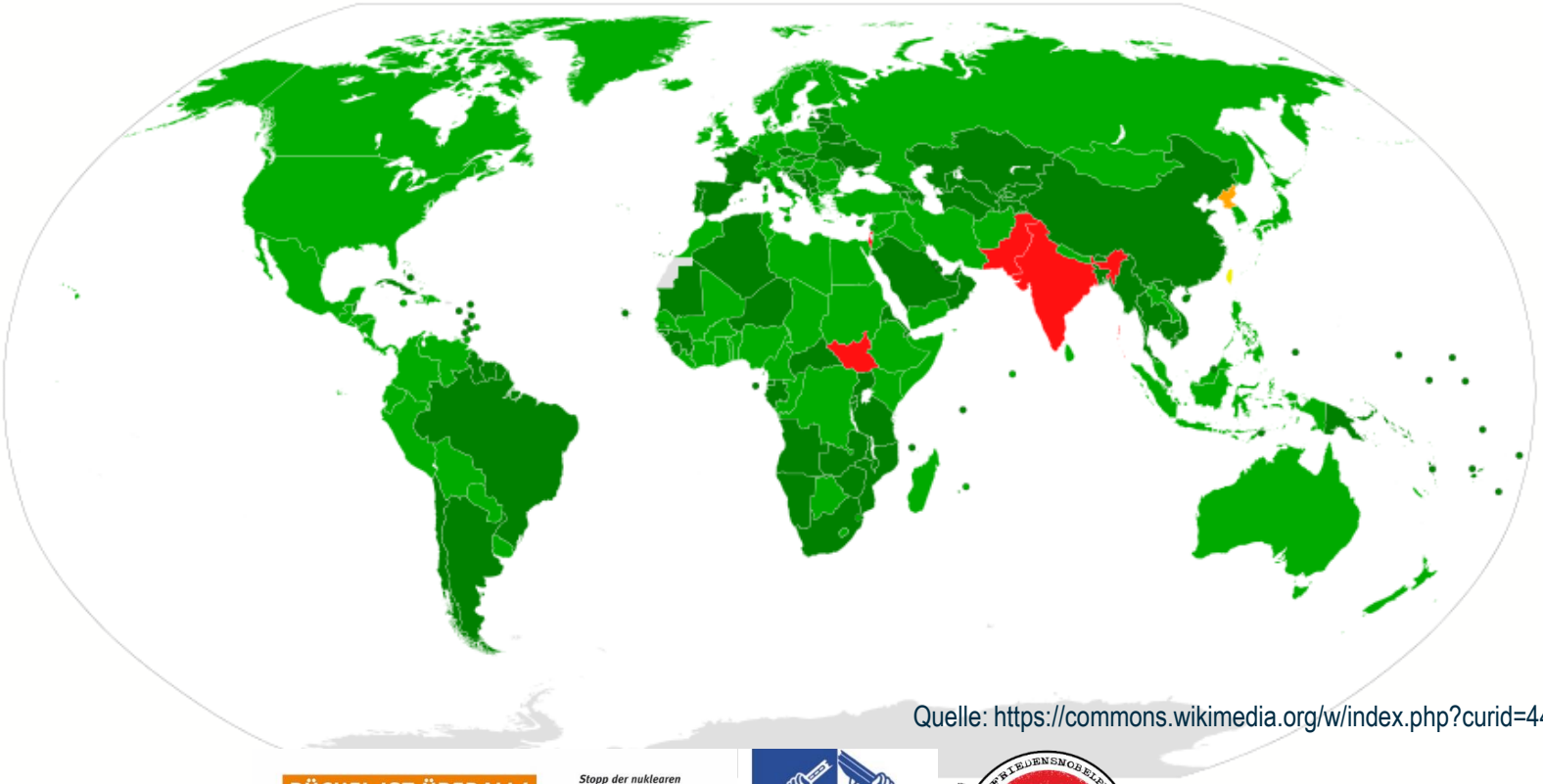
Geschichte von ICAN

- 2005 Gescheiterte NPT-Review Conference
- 2006 Gründung von ICAN in Helsinki
- 2007 Launch von ICAN in Wien
- 2010 Gescheiterte NPT-Review Conference
- 2011 Gründung des ICAN-Büros in Genf
- 2012 Fokus auf katastrophale humanitäre Konsequenzen
- 2017 Friedensnobelpreis für ICAN und fast 500 Partnergruppen

Der Prozess der Ächtung

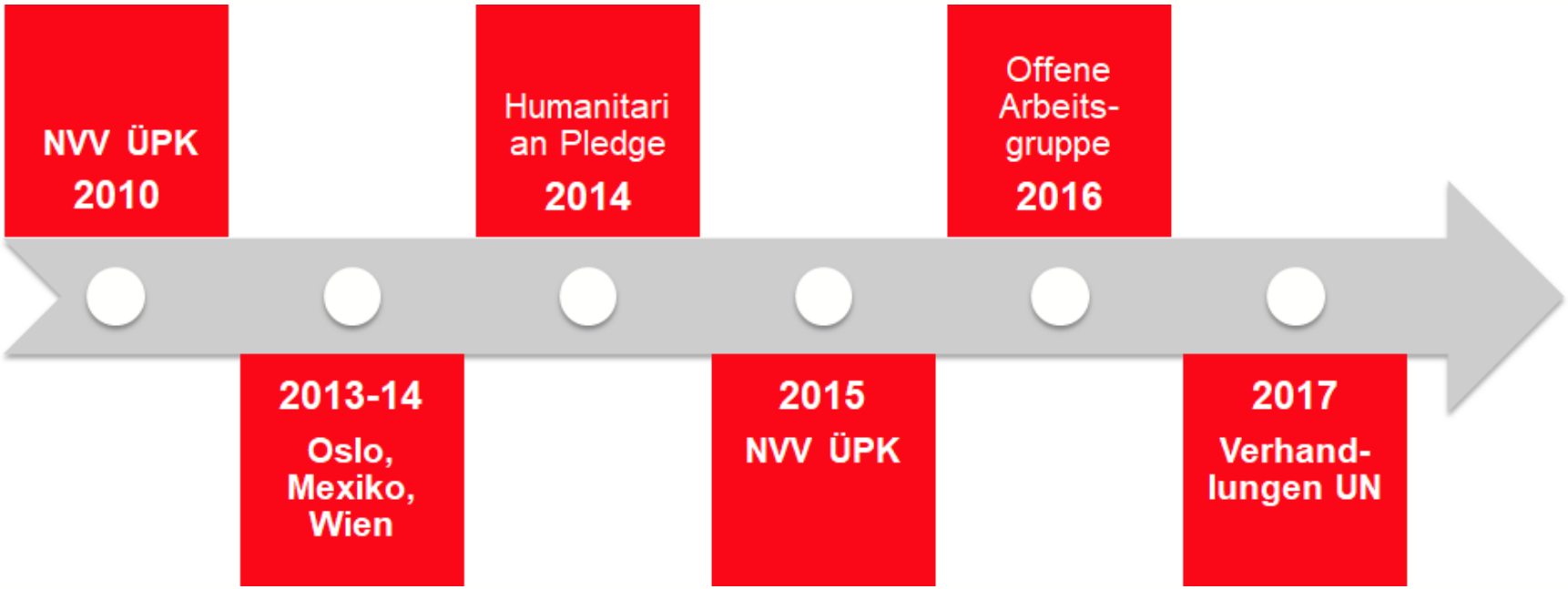
Der Prozess der Ächtung

Mitglieder des Nichtverbreitungsvertrags



Quelle: https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=4440588

Der Prozess der Ächtung

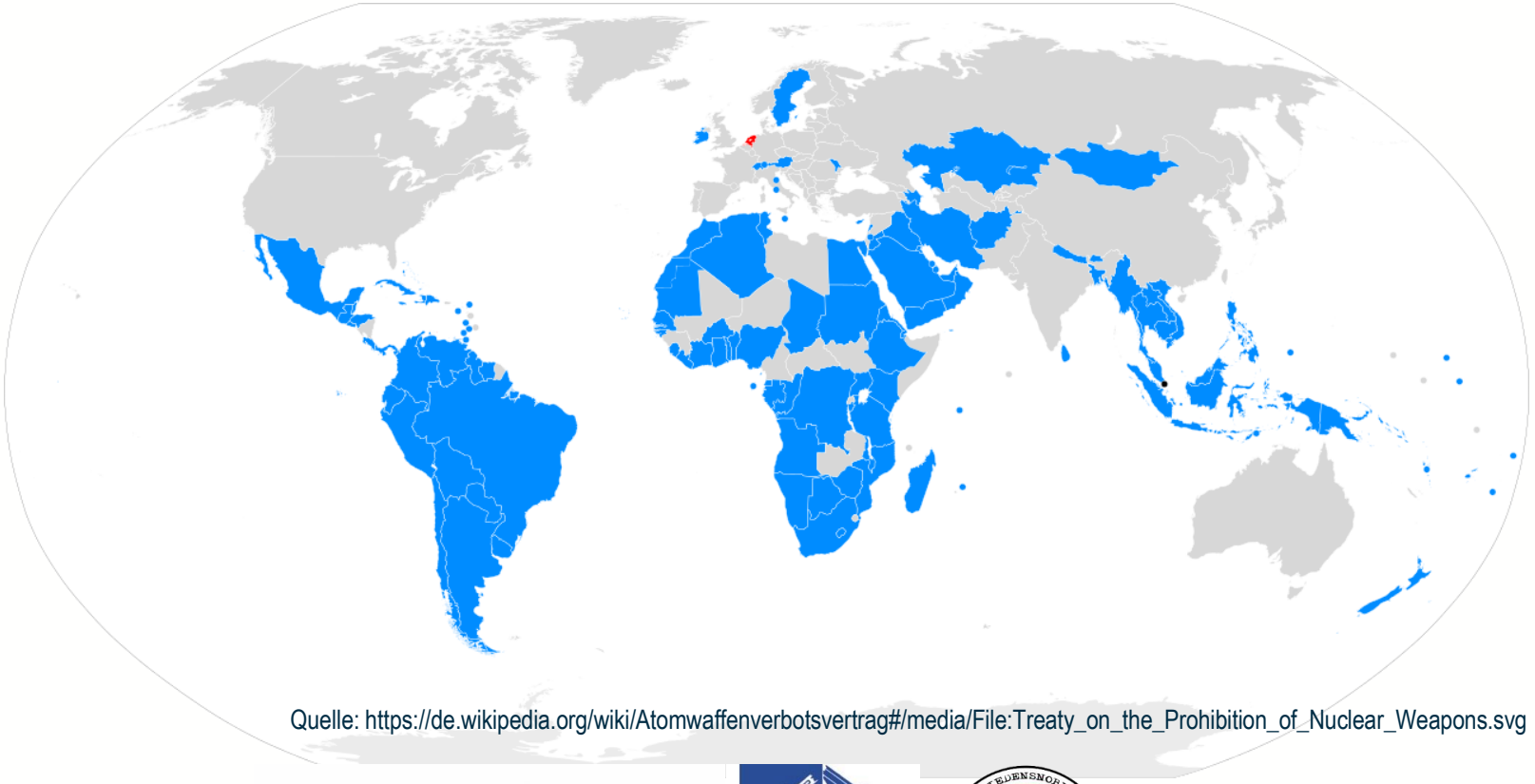


Der Prozess der Ächtung

Die Verhandlungen in der UNO

Der Prozess der Ächtung

Abstimmung über den Verbotsvertrag



Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Atomwaffenverbotsvertrag#/media/File:Treaty_on_the_Prohibition_of_Nuclear_Weapons.svg

BÜCHEL IST ÜBERALL!
atomwaffenfrei. jetzt
Stopp der nuklearen Aufrüstung in Deutschland
Abzug der Atomwaffen aus Büchel
Verbot der Atomwaffen
www.atomwaffenfrei.de

DFG-VK
Deutsche Friedensgesellschaft
Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen
Landesverband Baden-Württemberg

Der Verbotsvertrag

Die Verbote

Artikel 1 verbietet:

Den Einsatz von oder die Drohung mit Atomwaffen;

Besitz, Lagerung und Erwerb, Entwicklung, Erprobung und Herstellung;

Transfer, direkte und geteilte Verfügungsgewalt und Stationierung;

Jegliche Unterstützung verbotener Aktivitäten.

- *kein Einsatz*
- *keine nukleare Abschreckung*
- *keine nukleare Teilhabe*

Der Verbotsvertrag

Für Staaten, die schon atomwaffenfrei sind

Erklärungen

Artikel 2 – die Staaten erklären:

dass sie nie Atomwaffen hatten;

falls sich schon Atomwaffen in ihrem Besitz oder ihrer Verfügungsgewalt befanden oder auf ihrem Territorium stationiert waren:

dass diese **beseitigt** bzw. **abgezogen** worden sind.

Sicherungsmaßnahmen

Artikel 3 – die Unterzeichnerstaaten verpflichten sich:

Bereits bestehende Abkommen mit der Internationalen Atomenergie-Organisation (IAEO) beizubehalten und zu erfüllen.

Wer kein Abkommen hat, muss eines mit der IAEO abschließen.

Alle unterzeichnenden Staaten werden kontrolliert.

Für Staaten, die Atomwaffen besitzen

Beseitigung

Artikel 4 – die Atomwaffen werden verschrottet:

Zwei Wege:
Zerstörung vor Beitritt:
Die Atomwaffen werden zuerst verschrottet. Dies wird mit dem Beitritt geprüft.

Beitritt vor Zerstörung
Nach einem Beitritt wird die Einsatzbereitschaft der Atomwaffen sofort aufgehoben und ein Zeitplan für die Beseitigung vorgelegt.

Die Vernichtung muss **unumkehrbar** und **verifiziert** sein.

7. Juli/20. September 2017/Oktober 2018:

- Atomaffenverbot von 122 Staaten beschlossen und zur Unterzeichnung freigegeben.
- 69 Unterzeichnerstaaten, 19 haben ratifiziert
- Überwindung atomare Abschreckung?
- Großer Erfolg der Zivilgesellschaft

Friedensnobelpreis 2017

Beatrice Fihn und Setsuko Thurlow

„Es ist ein Affront gegen die Demokratie, dass wir von diesen Waffen regiert werden. Aber es sind nur Waffen. Es sind nur Werkzeuge. Und so wie sie in einem geopolitischen Kontext entstanden sind, können sie genauso einfach wieder zerstört werden, indem sie in einen humanitären Kontext gestellt werden."
Beatrice Fihn, Nobelpreisrede, Oslo, 10. Dezember 2018

„Neun Nationen drohen noch immer damit, ganze Städte in Schutt und Asche zu legen, das Leben auf der Erde zu zerstören und unsere schöne Welt für zukünftige Generationen unbewohnbar zu machen. Die Entwicklung von Kernwaffen bedeutet nicht den Aufstieg eines Landes zu Größe, sondern seinen Abstieg in die dunkelsten Tiefen der Verderbnis. Diese Waffen sind kein notwendiges Übel, sie sind das ultimative Übel."
Setsuko Thurlow, Nobelpreisrede, Oslo, 10. Dezember 2018

ICAN erhält den Friedensnobelpreis, die Tagesthemen und viele Medien berichten

BÜCHEL IST ÜBERALL!
atomwaffenfrei. jetzt

Stopp der nuklearen Aufrüstung in Deutschland

Abzug der Atomwaffen aus Büchel

Verbot der Atomwaffen

www.atomwaffenfrei.de

DFG-VK
Deutsche Friedensgesellschaft
Vereinigte Kriegsdienstgegnerinnen
Landesverband Baden-Württemberg

FRIEDENSNOBELPREIS 2017

3. DIE ANFÄNGE

April 2014

BÜCHEL IST ÜBERALL!
atomwaffenfrei. jetzt

Stopp der nuklearen Aufrüstung in Deutschland
Abzug der Atomwaffen aus Büchel
Verbot der Atomwaffen
www.atomwaffenfrei.de

DFG-VK
Deutsche Friedensgesellschaft
Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen
Landesverband Baden-Württemberg

FRIEDENSNOBELPREIS 2017

3. DIE ANFÄNGE

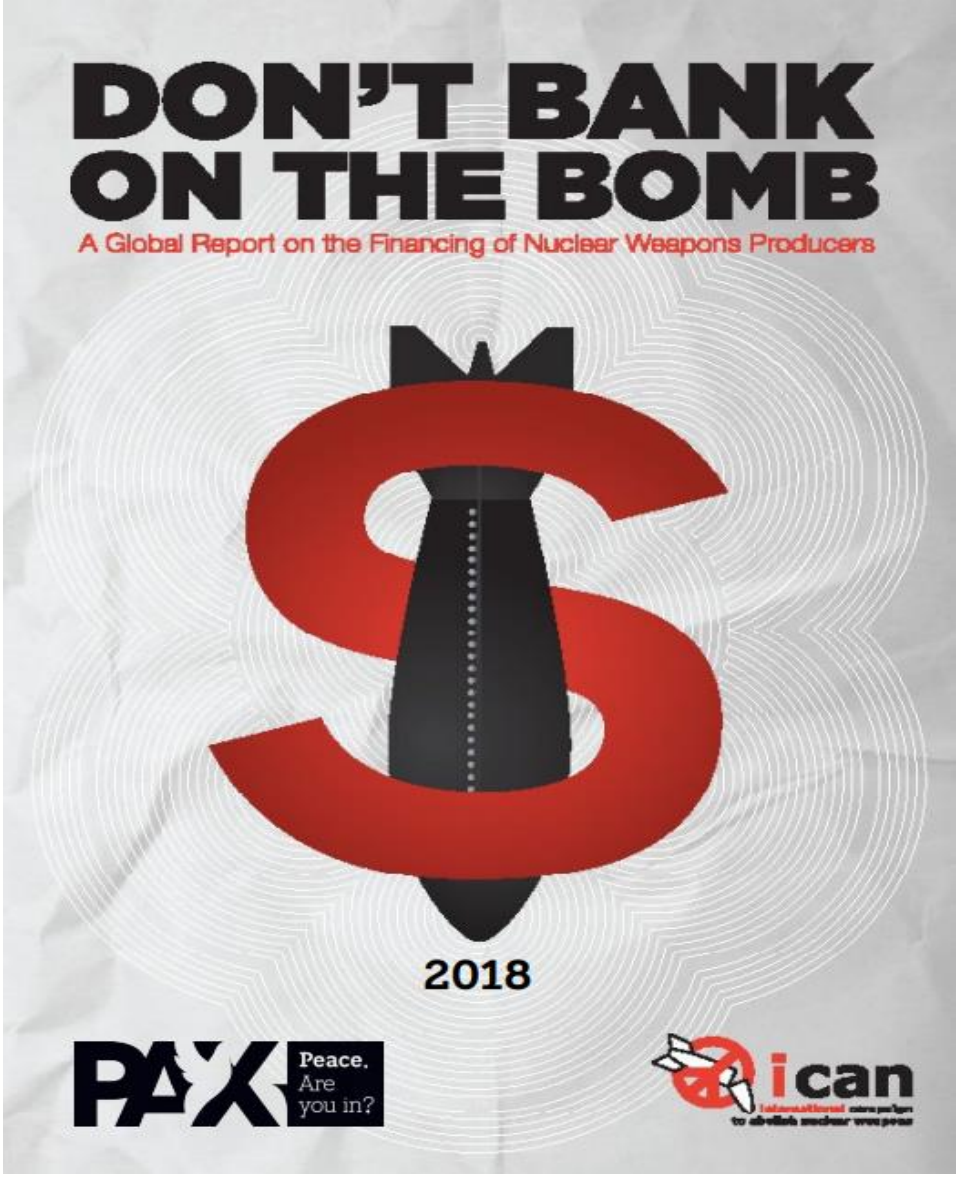
Die Bombe an ihrer Seite…

3. DIE ANFÄNGE

Die Bombe an ihrer Seite…

4. DON´T BANK ON THE BOMB

1. HINTERGRUND DER STUDIE: STUDIE MÄRZ 2018
2. ERGEBNISSE
3. STRATEGIE
4. EINZELNE BANKEN
5. FRAGEN UND DISKUSSION


DON'T BANK ON THE BOMB
A Global Report on the Financing of Nuclear Weapons Producers
2018
PAX
Peace. Are you in?
ican

1. HINTERGRUND DER STUDIE

Ziel: **Fakten schaffen darüber, wer und in welchem Maße in das tödliche Geschäft der Atomwaffen investiert**

Vorgehen:
Seit 2014 mehrfache **Datenerhebung & Auswertung**,
durchgeführt von unabhängigen Forschungsinstitut Profundo unter Zuhilfenahme einschlägiger Datenbanken (z.B. Thomson Reuters) und verschiedener öffentlich zugänglicher Quellen, etwa Berichte von Finanzinstituten, Medienmeldungen oder NGO-Informationen,
bezieht sich auf die Zeit seit Januar 2014 und untersucht die **Investitionen in 20 Atomwaffenhersteller**

1. HINTERGRUND DER STUDIE

•Strenge Auswahl bei Unternehmen:

- **direkte Beteiligung** an Herstellung & Entwicklung von Atomwaffen, -sprengköpfen und -raketen;
- bloße Beteiligung an Trägersystemen wie z.B. Bombern, die die Atomwaffen abwerfen, reicht nicht aus
- -> Es geht um die Atomwaffen selbst.

•Strenge Auswahl bei Investor*innen:

bei Aktien & Anleihen: **Mindestgrenze von 0,5% Anteil am jeweiligen Unternehmen**, damit die Banken in der Studie auftaucht

2. ERGEBNISSE

- Insgesamt haben die Nuklearfirmen seit 2014 **mindestens 525 Milliarden US-Dollar** erhalten
- **ein Anstieg um 81 Milliarden US-Dollar** gegenüber der Vorgängerstudie (Dezember 2016).
- Andererseits: **Der Atomwaffenverbotsvertrag wirkt schon jetzt.** Während es 2016 noch weltweit 359 Finanzinstitute waren, die in Atomwaffenhersteller investierten, sank die Zahl im vergangenen Jahr signifikant und liegt seitdem bei 329 Finanzinstituten. **Aufgegeben haben** z.B. zwei der größten Investoren der Welt:
  - der norwegische Regierungsfonds **(Volumen: über 1 Billion USD**)
  - der niederländische Rentenfonds ABP **(Volumen: 400 Mrd USD)**
- Weitere Schritte in diese Richtung will ICAN fördern und katalysieren

2. ERGEBNISSE DEUTCHLAND

- Deutsche Kreditinstitute finanzieren mit Milliardenbeträgen die Herstellung von Atomwaffen und beteiligen sich somit am weltweiten nuklearen Wettrüsten.
- Seit Januar 2014 **haben zehn deutsche Finanzdienstleister insgesamt rund 10,37 Milliarden US-Dollar (8,41 Milliarden Euro) den Atomwaffen-Produzenten zur Verfügung gestellt**.

2. ERGEBNISSE DEUTSCHLAND

2. ERGEBNISSE DEUTSCHLAND

- mit Abstand **größte Finanzier: Deutsche Bank**: **von 5,15 Mrd. auf 6,62 Mrd. US-Dollar** gestiegen (im Vergleich zur Studie im Vorjahr)
- **Auch Finanzspritze der DZ Bank**: Investment in Atomwaffenhersteller von **66 Mio. auf 470 Mio. US-Dollar** massiv erhöht
  DZ Bank = Zentralinstitut von rund 1.000 Genossenschaftsbanken in Deutschland, dazu gehören etwa Volks- und Raiffeisenbanken.
- **Volks- und Raiffeisenbanken** verkaufen das tödliche Investment sogar über den **Fonds „UniGlobal“ an Privatanleger*innen**
  „Vorzeige-Fonds der Volksbanken“ (FAZ), richtet sich v.a. an Privatpersonen, zum Beispiel für die **Riester-Rente**

2. ERGEBNISSE FIRMEN

20 Unternehmen sind wesentlich an der Instandhaltung und Modernisierung von Atomwaffenarsenalen beteiligt. Deutsche Banken investieren in 18 dieser 20 Unternehmen:

AECOM (USA), AEROJET ROCKETDYNE (USA),
AIRBUS GROUP (NIEDERLANDE), BAE SYSTEMS (GROßBRITANNIEN)
BECHTEL (USA), BOEING (USA), BWX TECHNOLOGIES (USA)
CH2M HILL (USA), FLUOR (USA), GENERAL DYNAMICS (USA)
HONEYWELL INTERNATIONAL (USA), HUNTINGTON INGALLS INDUSTRIES (USA), JACOBS ENGINEERING (USA), LARSEN & TOUBRO (INDIEN)
LOCKHEED MARTIN (USA), NORTHROP GRUMMAN (USA)
ORBITAL ATK (USA), SAFRAN (FRANKREICH), SERCO (GROßBRITANNIEN)

2. ERGEBNISSE FIRMEN

Airbus (Niederlande)

Airbus ist ein niederländisches Unternehmen, das U-Boot-gestützte Nuklearraketen für die französische Marine produziert und instand hält (die M51.2), derzeit entwickelt es die nächste Generation U-Boot-gestützter Raketen, die M51.3. Airbus ist ein Schlüsselmitglied des Joint Venture MBDA-Systems, das über Verträge zur Erweiterung der Lebensdauer französischer ASMPA-Raketen bis 2035 verfügt. MBDA besitzt außerdem Verträge über die neuen französischen Raketen, die ASN4G.

THALES (FRANKREICH)

Thales arbeitet Seite an Seite mit der französischen Regierung, um die ballistischen Atomraketen M51.3 zu modernisieren und die Fähigkeit zu wahren, diese von U-Booten aus zu starten. Thales ist außerdem direkt an der Produktion der französischen Atomrakete M51 beteiligt gewesen

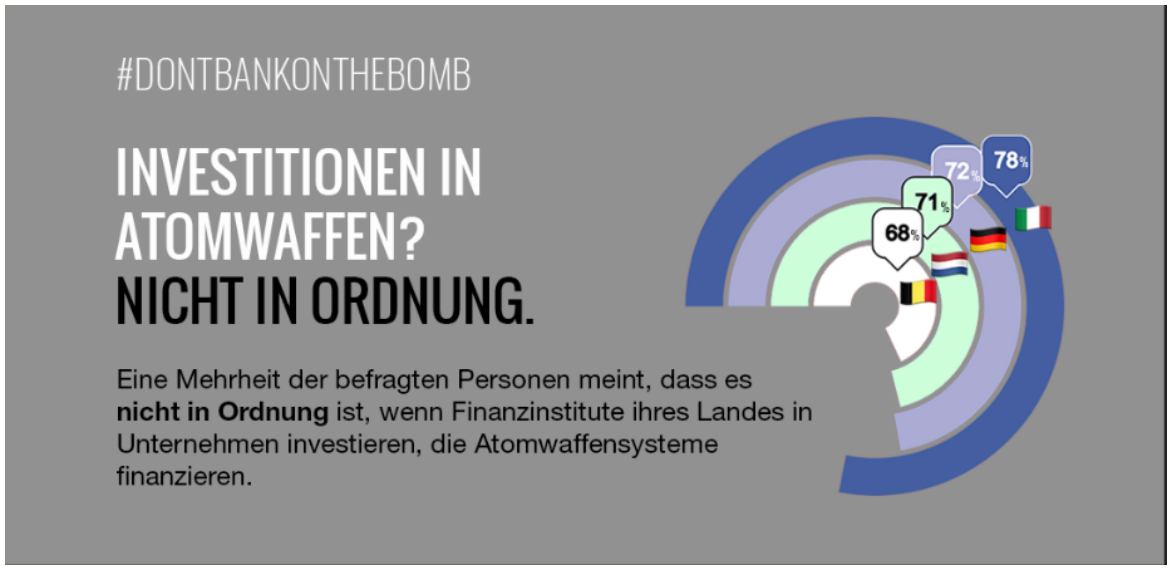
2. ERGEBNISSE DEUTSCHLAND

- Die DZ Bank unterstützt die **US-amerikanische Rüstungsfirma Northrop Grumman** mit mehr als **400 Mio. US-Dollar**.

- Dieses Unternehmen **produziert Atomraketen für das US-Arsenal und ist auch am britischen Atomwaffenprogramm beteiligt.**

3. STRATEGIE

- mit der Evidenz auf die deutschen **Finanzinstitute zivilgesellschaftlichen Druck aufbauen**
- Die Investitionen in Atomwaffen sind unverantwortlich
- **-> dafür sorgen, dass monetäres Kapital aus dem Atomwaffengeschäft abgezogen wird**



- Motivation der Institutionen u.a. auch Vermeidung der **„bad press“**

Frankfurter Allgemeine
Inland

Frankfurt am Main 24°

INLAND AUSLAND STAAT UND RECHT DIE GEGENWART POLITISCHE BÜCHER

INVESTITION IN ATOMWAFFEN

So finanzieren deutsche Banken mit ihren Milliarden die Rüstungskonzerne

VON CAROLIN WOLLSCHIED - AKTUALISIERT AM 07.03.2018 - 16:47

taz POLITIK ÖKO GESELLSCHAFT KULTUR SPORT BERLIN NORD WAHRHEIT

Deutsche Banken finanzieren Waffen

Atom-Investment trotz Ethikrichtlinie

Auch deutsche Banken finanzieren Produzenten von Nuklearwaffen. Mit dabei: die üblichen Verdächtigen und eine Überraschung.

Öko / Ökonomie

MALTE KREU
Redakteur f
Umwelt

THEMEN
#Rüstung #Atomwaf
#Ican #Fonds

puls Themen Musik Radio TV Ever

Bad Banks
Deutsche Banken investieren Milliarden in Atomwaffe

Die Welt rüstet auf, das Atomgeschäft boomt. Für Geldinstitute ist das ein lukratives Geschäft. Deshalb investieren auch deutsche Banken in Konzerne, die Atomwaffen produzieren.

Uns Partner Events Kontakt Mitarbeiten

pressenza
INTERNATIONAL PRESS AGENCY

Home > Wirtschaft > Banken investieren Milliarden in Atomwaffen-Produzenten

Presseportal

Rubrik Interviews Meinung

ren atomares Wettr
senza Muenchen

7. März 2018, 05:24 Uhr Atomwaffen

Banken investieren Milliarden in Atomwaffen-Produzenten

heute

ICAN-Studie

Banken stecken mehr Geld in Atomwaffen-Industrie

07.03.2018 11:40 Uhr

Zehn Milliarden Dollar mehr: Laut einer Studie ist die finanzielle Beteiligung deutscher Kreditinstitute an Firmen, die Atomwaffen herstellen, im Jahr 2017 deutlich gestiegen.

freie-radios.net
Audioportal Freier Radios

Home

Hörbar
Archiv
Kategorien
Podcast
Suchen

Senden
Anmelden

Über uns
Freie Radios
Links

Kontakt
E-Mail
Impressum

BFR
Homepage

Banken investieren atomares Wettrüsten

Was haben internationale Firmen wie die us-amerikanischen Unterneh
Northrop Grumman und Boeing, der britische Großkonzern BAE Syste
der europäische Gigant Airbus miteinander gemeinsam? Sie alle produ
atomare Rüstungsgüter und werden unter anderem auch von deutsch
finanziert. ICAN legt eine Studie vor, die zeigt, dass Banken die atoma
Rüstungsindustrie finanzieren.

Audio
11:08 min, 25 MB, mp3
mp3, 320 kbit/s, Stereo (44100 kHz)
Upload vom 07.03.2018 / 17:19

00:10

Klassifizierung
Beitragsart: Interview
Sprache: deutsch
Redaktionsbereich: Politik/Info, Internationales, Wirtschaft/Soziales

Entstehung
AutorInnen: Patrick Rank
Kontakt: stoffwechsel(at)radio-z.ne
Radio: RadioZ, Nürnberg im www
Produktionsdatum: 07.03.2018

SOME RIGHTS RESERVED

Creative-Commons
Nichtkommerziell, Bearbeitung erlaubt, Weitergabe unter gleicher Lizenz erwünscht.

3. STRATEGIE

Aktuelle Erfolge…
die Bedeutung der Studie selbst und der schlechte Schlagzeilen zeigt sich unter anderem darin, dass es ausgelöst hat, dass ICAN von **Vertreter*innen der deutschen Bank kontaktiert wurden.**

Mitte April fand ein Gespräch mit den aus London angereisten **„Managing Direktor“** und **„Vice President**“ des **"Non-Financial Risk Bank** aus Frankfurt statt. **Management**“ und der **Media Spokesperson“ der Deutschen Bank.**

DEUTSCHE BANK

- Die Deutsche Bank will aus dem Atomgeschäft aussteigen: einen Tag vor der Hauptversammlung(am 24.05.2018): **Veröffentlichung einer neuen „Richtlinie zu kontroversen Waffen“**

- **Darin erstmals alle Transaktionen mit Firmen ausgeschlossen, die direkt an der Herstellung oder Instandhaltung von Atomwaffen beteiligt sind**

- Bisher wurden zwar keine einzelnen Atomwaffenprojekte finanziert, die Firmen als Ganzes haben aber trotzdem weiter Geld bekommen.

DEUTSCHE BANK

"Die Deutsche Bank hat klare Richtlinien, die ein verantwortungsvolles geschäftliches Handeln sicherstellen und die Bank vor Reputationsrisiken schützen“

(Zitat von der Internetseite der Deutschen Bank)

HAUPTVERSAMMLUNG DEUTSCHE BANK

DEUTSCHE BANK

"Diese Waffen verursachen unnötiges menschliches Leid und treffen insbesondere die Zivilbevölkerung. Viele sind durch internationale Abkommen und Konventionen der Vereinten Nationen (UN) oder der Europäischen Union (EU) verboten."

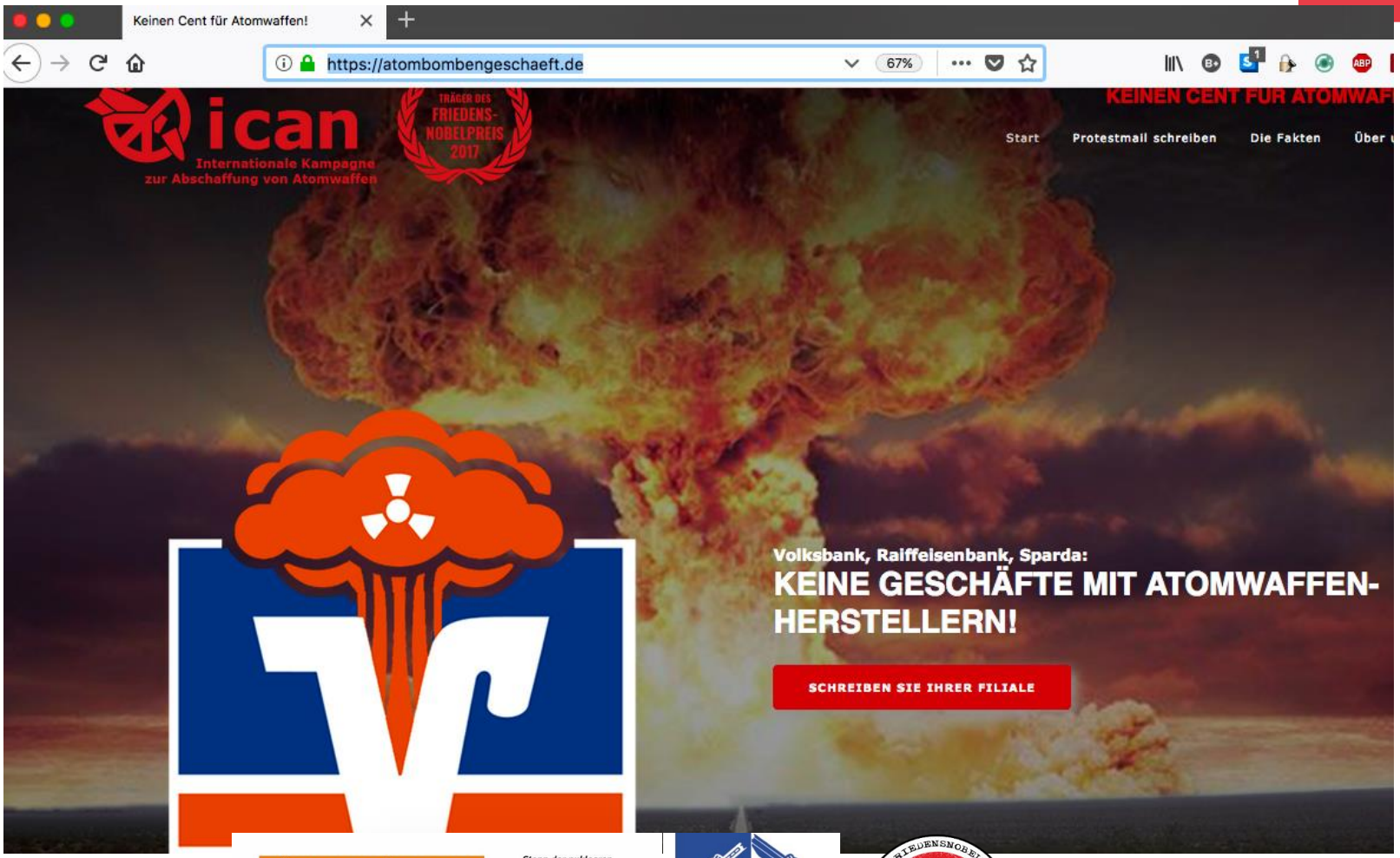
(Zitat von der Internetseite der Deutschen Bank)

DEUTSCHE BANK

- Richtlinie nicht perfekt: weiterhin **Raum für Ausnahmen** in bestimmten Fällen. Zudem **fehlt eine Liste mit Firmen, die ausgeschlossen werden.**

BNP PARIBAS

DZ BANK


Keinen Cent für Atomwaffen!
https://atombombengeschaeft.de
67%
ican
Internationale Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen
TRÄGER DES FRIEDENS-NOBELPREIS 2017
Start
Protestmail schreiben
Die Fakten
Volksbank, Raiffeisenbank, Sparda:
KEINE GESCHÄFTE MIT ATOMWAFFEN-HERSTELLERN!
SCHREIBEN SIE IHRER FILIALE

DZ BANK

Stand 21.10.18: 4500 Kund*innen und Nicht-Kund*innen haben Bankfilialen in ganz Deutschland geschrieben. Forderungen:

- Öffentliche Richtlinie, die alle Atomwaffen-Hersteller von Krediten und Investitionen ausschließt
- Öffentliche Ausschlussliste

Große Investitionen in Northrup Grumman widerspricht dem Geist des eigenen Verhaltenskodexes:
„Der Nachhaltigkeit unseres unternehmerischen Handelns und dessen Wertschöpfung messen wir eine hohe Bedeutung bei. Demgemäß berücksichtigen wir bei der Kreditvergabe neben wirtschaftlichen auch ökologische und ethische Faktoren.“

DZ BANK

Die deutschen Volks- und Raiffeisenbanken haben eine Zentrale: die DZ-Bank. Dort liegt ein großer Teil des Bankguthabens der Kunden. Mit dem Guthaben vergibt die DZ-Bank Kredite an Unternehmen – zum Beispiel an Airbus, den siebtgrößten Rüstungskonzern der Welt. Damit kann Airbus z.B. in neue Maschinen investieren, die es für den Bau der französischen Atomraketen benötigt. So kann es sein, dass das Geld der Volksbank-Kunden am Ende dazu verwendet wird, eine Atomwaffe zu bauen.
DZ-Bank und Union Investment gehören den Volksbanken, Raiffeisenbanken und Spardabanken. Sie müssen tun, was ihre Mitgliedsbanken wollen. Schreiben Sie Ihrer Filiale vor Ort, damit sie sich für den Stopp der Atomwaffen-Investitionen einsetzt!

DZ BANK

Eines der Unternehmen, die von der Bankengruppe finanziert werden, ist Airbus. Airbus baut gerade 48 neue Atomraketen für die U-Boote der französischen Marine. Jede Rakete trägt sechs bis zehn Sprengköpfe, und jeder Sprengkopf hat die zehnfache Zerstörungskraft der Hiroshima-Bombe. Auch an der Nachfolgerakete arbeitet Airbus bereits – sie soll ab 2030 auf neuen U-Booten eingesetzt werden.
Die Fonds der Union Investment investieren in zahlreiche weitere Atomwaffen-Hersteller. Eine kurzes Durchsuchen der Fondsprospekte ergibt, dass sich Union Investment an mindestens zwölf Firmen beteiligt hat, die französische, britische, amerikanische und indische Atomwaffen bauen.

DZ BANK

Auf Nachfragen gab die Bankengruppe bisher ausweichende Antworten. So erklärt die DZ-Bank, Zentralinstitut der Bankengruppe: “Die DZ BANK unterhält keine Kundenbeziehung und ist nicht investiert in Unternehmen, deren Kerngeschäft im Rüstungsbereich liegt […] Zu einzelnen Unternehmen oder Kunden äußern wir uns nicht.”
Wir verstehen das so, dass die DZ-Bank z.B. keine Probleme mit dem Kredit an Airbus hat, weil Airbus nicht nur Atomraketen, sondern auch Zivilflugzeuge herstellt. Airbus ist aber der siebtgrößte Rüstungskonzern der Welt – der Konzern verdient jährlich etwa zehn Milliarden Euro mit Waffen und Rüstung. Jedes Unternehmen, das Atomwaffen herstellt, gehört von Geschäftsbeziehungen ausgeschlossen. Hier gibt es klar Verbessungsbedarf!

COMMERZBANK

Während sich die Commerzbank in den vergangenen Jahren neue Regeln für ihre Geschäfte mit Kohle- und Rüstungsfirmen gegeben hat, finanziert sie weiterhin massiv beide kontroverse Sektoren. Das kritisieren die NGOs urgewald, EKO-Unia (Polen) und ICAN zur Hauptversammlung im Mai 2018.

Laut der Studie Don´t bank on the bomb unterhält die Commerzbank noch immer Geschäftsbeziehungen zu sieben von 20 untersuchten Atomwaffenproduzenten mit Investitionen im Gesamtwert von rund 1,3 Mrd. US-Dollar.

ALLIANZ

- Undurchsichtig.
- Brief Herbst 2017:
- „Die Allianz Deutschland AG schließt Investitionen von Geldern Ihrer Kunden in Unternehmen, die Atomwaffen herstellen oder verbreiten, grundsätzlich aus.“
- „Investments dieser Gelder in entsprechende Unternehmen können nur dann nicht ausgeschlossen werden, wenn diese Unternehmen Bestandteil wichtiger Indizes sind und deswegen in Index-Produkten (z.B. Derivate, Index-Fonds, etc.) enthalten sein können, oder wenn die Allianz in bestehende Investment-Fonds (inkl. Unit-linked Produkte) investiert und dabei an die Vorgaben des jeweiligen Fondsprospekts gebunden ist.

ALLIANZ

- Hält die Allianz auch weiterhin erhebliche Aktienanteile sowie Anleihen an 13 Atomwaffenproduzenten wie Honeywell International, Boeing, Northrop Grumman und Raytheon?
- 2012: Solange von Seiten der Politik keine klare Gesetzgebung erfolge, sei es nicht Aufgabe der Wirtschaft, gegen Firmen zu intervenieren, die an der Herstellung von Atomwaffen beteiligt sind, hieß es damals.
- Mai 2014: Vorstandsvorsitzender Dieckmann: Atomwaffenhersteller sollen nicht kategorisch aus dem Investmentuniversum genommen werden

LANDESBANK BADEN-WÜRTTTEMBERG

LBBW

Hat im Untersuchungszeitraum einen Kredit in Höhe von 66 Mio. Euro an Airbus Group vergeben.

Kontakt

Landesbank Baden-Württemberg
Am Hauptbahnhof 2, 70173 Stuttgart
Postfach 10 60 49, 70049 Stuttgart
Telefon: +49 711 127-0, Telefax: +49 711 127-43544
E-Mail: kontakt@LBBW.de

STUTTGART

Landeshauptstadt Stuttgart
Referat Wirtschaft/Finanzen und
Beteiligungen
Gz: WFB

GRDrs 547/2016

Stuttgart, 11.07.2016

Anlagerichtlinien der Landeshauptstadt Stuttgart und der Stuttgarter Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH Umsetzung des Grundsatzes der Nachhaltigkeit

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Vorberatung	öffentlich	20.07.2016
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	27.07.2016

Beschlussantrag:

1. Der in Ziffer III.2 der Anlagerichtlinien der Landeshauptstadt Stuttgart und der Stuttgarter Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH als Anlageziel genannte Grundsatz der Nachhaltigkeit wird wie in der Anlage aufgeführt konkretisiert.

2. Die Kriterien sind ab dem 1. September 2016 beim Erwerb neuer Papiere zu beachten. Im Portfolio enthaltene Papiere, die die Nachhaltigkeitskriterien nicht erfüllen, sind interessewahrend zu veräußern.

BÜCHEL IST ÜBERALL!
atomwaffenfrei. jetzt
Stopp der nuklearen Aufrüstung in Deutschland
Abzug der Atomwaffen aus Büchel
Verbot der Atomwaffen
www.atomwaffenfrei.de

DFG-VK
Deutsche Friedensgesellschaft
Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen
Landesverband Baden-Württemberg

FRIEDENSNOBELPREIS 2017

STRATEGIE BIS 2021

Druck auf Politik, Banken und Finanzinstitute erhöhen.

Ausstieg aus Investitionen, Verbotsvertrag unterstützen

- De-Investition: Banken raus aus der Finanzierung von Atomwaffen. (MfP)Städte und Privatpersonen gezielt ansprechen
- Lobbying verstärken u.a. durch ICAN Erklärungen für Abgeordnete
- Büchel als Symbolort noch klarer herausstellen
- Orte der Entscheidungen besser berücksichtigen: Berlin, Landeshauptstädte. Evtl. neue Kampagne „Atomwaffenverbot ins Grundgesetz“
- Bildungsarbeit massiv intensivieren: Schulen und Unis
- Dezentrale Aktionen wie z.B. mit den Mayors for Peace verstärkt nutzen
- Ausbau von internationalen Städtepartnerschaften

5. WIR SIND DIE VERÄNDERUNG

BÜCHEL IST ÜBERALL!
atomwaffenfrei. jetzt
Stopp der nuklearen Aufrüstung in Deutschland
Abzug der Atomwaffen aus Büchel
Verbot der Atomwaffen
www.atomwaffenfrei.de

DFG-VK
Deutsche Friedensgesellschaft
Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen
Landesverband Baden-Württemberg

5. WIR SIND DIE VERÄNDERUNG

https://www.friedenskooperative.de/atombombengeschaeft

Danke

Ein langer Atem ist nötig, um aus der Utopie Wirklichkeit werden zu lassen. Und der Glaube daran.